

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 217. Ratssitzung vom 26. März 2014**

**4835. 2014/70**

**Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Matthias Probst (Grüne) vom  
12.03.2014:**

**Umgestaltung der Lintheschergasse zwischen Bahnhofplatz und Schweizergasse  
als attraktive Verbindung für Fussgängerinnen und Fussgänger**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Markus Knauss (Grüne)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4796/2014): Die Lintheschergasse ist im Bereich zwischen Globus, Manor und Jelmoli bereits eine Fussgängerzone. Die Mehrheit der Besucherinnen und Besucher kommen mit dem öffentlichen Verkehr in die Stadt. Das Personenaufkommen in diesem Bereich der Bahnhofstrasse ist immens. Die Lintheschergasse könnte entlastend wirken. Dieser Bereich der Lintheschergasse, der bislang relativ unattraktiv ist, soll ebenfalls zur Fussgängerzone werden.*

***Mauro Tuena (SVP)** begründet den namens der SVP-Fraktion gestellten Ablehnungsantrag: Im Bereich der Lintheschergasse wurden bereits jetzt Parkplätze wegrationalisiert. Besonders am Wochenende suchen dort viele Leute Parkplätze. Wenn jemand im Globus oder Jelmoli einkaufen will, wird er nicht im Parkhaus Opéra parkieren. Der angestrebte Abbau von Parkplätzen geht zu weit.*

Weitere Wortmeldung:

***Marc Bourgeois (FDP):** Der einzige Grund dafür, dass die Lintheschergasse zur Fussgängerzone werden soll, ist die Tatsache, dass es dort Parkplätze hat. Grosse und angesehene Firmen an der Bahnhofstrasse fangen an, sich Sorgen um die Parkplatzsituation zu machen. Zunehmend verschwinden Parkplätze in der Innenstadt. Die meisten Unternehmen schweigen oder ziehen weg. Unternehmen brauchen auch den motorisierten Individualverkehr und Parkplätze.*

Das Postulat wird mit 68 gegen 51 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat